

Das Problem mit der Mathematik - liegt hier vielleicht die Antwort, weshalb Mathe das "Hassfach" Nr. 1 ist...?

Beitrag von „CDL“ vom 12. Februar 2022 11:32

Zitat von Lindbergh

CDL: Danke für dein Beispiel! Meine Erfahrungen mit geistig Behinderten sind in der Tat begrenzt, aber ich freue mich natürlich über jeden Einzelnen, der es auf dem freien Arbeitsmarkt schafft, eine Stelle zu ergattern. Im Lehrplan für die Förderschule GE gibt es in meinem Bundesland sogar extra einen eigenen Kompetenzbereich, der der Vorbereitung auf die spätere Arbeitswelt dient. Ich bin ja jemand, der auch immer den sozialen Aspekt und nicht nur den wirtschaftlichen von Arbeit hervorhebt, daher finde ich es wichtig (genauso wie du, nehme ich an ), dass es Behindertenwerkstätten und Arbeiten in geschützten Bereichen gibt.

Tja, wenn du dich jetzt noch dazu durchringen könntest, dich 1. nicht über erkennbar sensible Themen zu äußern, von denen du bereits weißt, dass du wenig bis nichts weißt und 2. Menschen mit Behinderung (gleich welcher Art von Behinderung) Teilhaberechte nicht absprechen zu wollen, wenn sie deinen Normvorstellungen nicht entsprechen ("Grundrechenarten beherrschen", "auf die freie Welt loslassen"), dann wärst du nicht nur ein angenehmerer Gesprächspartner, sondern würdest dich sogar auf dem Boden des GG bewegen, was deine Einlassungen davor eben gerade nicht erfüllt haben.

(Aber netter Ablenkungsversuch. Hätte ja klappen können, dass ich die Karotte fresse und das Grundproblem darüber vergesse- nicht! Wenn du es das nächste Mal empörend findest, dass ich schreibe, du würdest teilweise menschenverachtende Beiträge posten und entsprechende Haltungen haben, denk einfach daran, wie du die Teilhaberechte von Menschen mit bestimmten Behinderungen basierend auf ihrer Kenntnis oder Unkenntnis von Grundrechenarten beschneiden wolltest und welch verächtliche Formulierung du dabei gewählt hast.)